

# Club 300 versagten die Nerven

**Kelsterbach Hessenmeister – Absteiger: Club 300, RW Höchst**

**Kassel.** Der letzte Spieltag der hessischen Bowling-Oberliga in Kassel sah RW Kelsterbach als Tagessieger und damit hessischer Klubmeister 1967. Der Ortsrivale „Alle 9“ wurde diesmal Vierter und sicherte sich die Vizemeisterschaft, die ebenfalls zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Hannover berechtigt. Für den Club 300 Kassel stellte sich das erhoffte Wunder auf den Tagessieg, der den Klassenerhalt bedeutet hätte, leider nicht ein. Obwohl er nach den ersten drei Durchgängen noch in Führung gelegen hatte, landete er nach Abschluß der sechs Spiele nur auf dem 6. Platz, da allen die Nerven versagten.

1. RW Kelsterbach	29
2. „Alle 9“ Kelsterbach	25
3. IBSC Frankfurt	23
4. Aan Schwanheim	23
5. BC Frankfurt	23
6. Borussia Ffm.	12
7. Club 300 Kassel	8
8. RW Höchst	5

### All Star Club hat es geschafft

Ueberlegener Sieger des letzten Spieletages und damit Gesamtsieger der Regionaliga Kassel wurde die Jugendmannschaft All Star Club. Der von Bruno Ortolano betreute Nachwuchs wird in der nächsten Sai-

son Kassel wahrscheinlich in der hessischen Oberliga vertreten. Die so hoch eingeschätzten Polterbuben hatten auch diesmal keine Gewinnchance, da sie ohne Stadtmeister Dieter Schiffmann, der aus beruflichen Gründen unabhkömmlich war, und ohne Samuel Babiar, den Dritten der Stadtmeisterschaft, auskommen mußten. Endstand: ASC 25 Punkte und 19 810 Pins, Polterbuben 22 Punkte und 19 736 Pins.

### ASS Meister der Schulen

**Kassel.** Die Mannschaft der Albert-Schweitzer-Schule Kassel gewann gestern in Wiesbaden die Hessenmeisterschaft der Höheren Schulen im Hallenhandball. Die Entscheidung fiel durch Losentscheid; das Endspiel gegen die Mannschaft der Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda endete nämlich nach Verlängerung 5:5. Damit gelang es zum erstenmal seit 1962 wieder einer Kasseler Schule, diesen Titel zu gewinnen.



Kassels Regionalligameister im Bowling und neuer Oberligist ist die junge Mannschaft des All Star Club. Von links, stehend: Nadalet, Hahn, Jugendtrainer Ortolano, Bierschenk, Grebe; vorn: Kettner, Schlieder und Bohr.

(Foto: BF)